



Presseinformation

Juni 2021

Signify steigert das Fan-Erlebnis in großen europäischen Fußballstadien

- Verbessert das Fan-, Übertragungs- und Zuschauererlebnis im Vorfeld des größten Fußballturniers in Europa
- Ermöglicht größere Flexibilität für maßgeschneidertes Entertainment vor und nach dem Spiel
- Optimiert die Beleuchtung in sechs europäischen Top-Fußballstadien, darunter Amsterdam, München und Rom

Eindhoven, Niederlande- Zum Anpfiff des größten Fußballturniers in Europa hat [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, die Beleuchtung von sechs europäischen Top-Stadien aufgerüstet. Die Umstellung von konventioneller Beleuchtung auf vernetzte LED-Beleuchtung sorgt für ein besseres Spielerlebnis sowohl für die Spieler und Zuschauer in den Stadien als auch für Fernsehzuschauer zu Hause. Darüber hinaus ermöglicht der Umbau den Spielstätten größere Flexibilität bei der Gestaltung der Entertainment-Beleuchtung vor und nach dem Spiel. Zusätzlich bietet die Kombination der erstklassigen [Philips LED-Leuchten](#) mit dem vernetzten Beleuchtungssystem [Interact](#) neben einfacher Bedienung und Wartung auch Energieeinsparungen.

Das europäische Turnier in diesem Sommer ist nach langer Zeit das erste große internationale Sportereignis, nachdem viele Veranstaltungen wegen der Pandemie verschoben oder abgesagt werden mussten.

Die Arenabetreiber entschieden sich für Signify, um Europas größten Sportwettbewerb in bestem Licht präsentieren zu können. Für jedes Stadion installierte das Unternehmen ein Spielfeldbeleuchtungssystem mit LED-Leuchten von Philips. Die LEDs entsprechen den strengen internationalen Standards für die Übertragung von Sportveranstaltungen, die eine flimmerfreie Superzeitlupen-Wiedergabe ermöglichen und damit sicherstellen, dass dem Fernsehzuschauer kein Detail entgeht. In den meisten Stadien wurde auch Interact installiert, um Lichtshows zu ermöglichen und gleichzeitig die Anforderungen von internationalen Fußballorganisationen zu erfüllen. Abseits des Spielfeldes setzt Signify LED-Technik von [Color Kinetics](#) ein, um dynamische Lichtshows auf die Fassaden und Tribünen zu projizieren.

Vernetzte LED-Beleuchtungssysteme bieten deutlich mehr Flexibilität als konventionelle Beleuchtung und sorgen dafür, dass die Beleuchtung in den Stadien schnell an verschiedene Unterhaltungsprogramme und Sportarten angepasst werden kann. Über das Bühnenbeleuchtungssystem [Vari-lite](#) können Stadionmanager einzigartige Lichtshows kreieren. Die Verbindung mit Interact ermöglicht es, die Beleuchtung in die Soundsysteme von Drittanbietern zu integrieren oder mit Musik zu synchronisieren und so das Erlebnis für die Fans im Stadion und zu Hause noch beeindruckender zu gestalten.



Stadien haben hohe Anforderungen an die Beleuchtung und Wartung, insbesondere dort, wo große internationale Wettbewerbe ausgetragen werden und entsprechende Fernsehübertragungsstandards erfüllt werden müssen. Die Beleuchtungssysteme müssen ständig gut gewartet werden, besonders dann, wenn ein schneller Wechsel zwischen Sport- und anderen Unterhaltungsveranstaltungen erforderlich ist. Hier bietet vernetzte LED-Beleuchtung mehrere Vorteile.

Mit Interact kann die vernetzte Beleuchtung in mehreren Bereichen eines Stadions – einschließlich Spielfeld, Fassade, Stadionrund und Tribünen – auf einfache Weise über das intuitive Dashboard überwacht und gesteuert werden. Philips LED-Leuchten bieten Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent im Vergleich zu herkömmlicher Beleuchtung, sind langlebig konzipiert und müssen daher seltener ausgetauscht werden. Außerdem können die Leuchten ohne Verzögerung ein- und ausgeschaltet werden, sodass bei einem Stromausfall während eines wichtigen Spiels vor Millionen von Zuschauern auf der ganzen Welt das Licht fast sofort wieder eingeschaltet werden kann – während herkömmliche Systeme bis zu 15 Minuten brauchen können.

„Wir sind sehr stolz darauf, mit sechs der renommiertesten Arenen Europas zusammengearbeitet zu haben, um sie bei der Ausrichtung des größten internationalen Fußballturniers des Jahres zu unterstützen“, erklärt Thierry Jean Baptiste Chapiteau, Global Sub-Segment Manager Arenas and Sports bei Signify. „Wir haben diese Herausforderung gerne angenommen und freuen uns, dass die Fans wieder in die Stadien dürfen, um ihre Mannschaften anzufeuern. Unser Interact-System wird ihnen ein noch intensiveres Erlebnis bieten. Das Turnier in diesem Sommer könnte sich als eines der spannendsten herausstellen. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir sechs Veranstaltungsorte geschaffen, die den europäischen Fußball angemessen zur Geltung bringen werden.“

Signify hat die Beleuchtung in den größten Stadien in München, Rom und Budapest aufgerüstet, sowie:

- in der Johann-Cruyff-Arena, Amsterdam
- in der Gazprom-Arena, St. Petersburg
- im Steaua-Stadion, Bukarest

Mehr über das Interact Beleuchtungssystem von Signify [hier](#) und ein Bericht über die Ausrüstung der Johan-Cruyff-Arena in Amsterdam [hier](#).

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher

Signify GmbH

Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 160 742 90 87

E-Mail: stefan.zander@signify.com

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#)



Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben zu Hause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 6,5 Milliarden Euro im Jahr 2020, rund 37.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschließen wir das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt. Wir haben Klimaneutralität [erreicht](#), sind seit unserem Börsengang vier Jahre in Folge im Dow Jones Sustainability World Index vertreten und wurden 2017, 2018 und 2019 als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#) und [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).